Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/1426

30.6.2026

DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2026/1426 DER KOMMISSION

vom 25. Juni 2026

zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2026) 4549)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit („Tiergesundheitsrecht“) ([1]), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen beim Handel innerhalb der Union sowie bei Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere derartige Betriebe ausbreitet.

(2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde der Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission ([2]) die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der HPAI. Insbesondere muss gemäß Artikel 21 der genannten Delegierten Verordnung im Fall eines Ausbruchs einer Seuche der Kategorie A in einem Betrieb die zuständige Behörde unverzüglich eine Sperrzone einrichten, die eine Schutzzone, eine Überwachungszone und erforderlichenfalls weitere Sperrzonen um oder angrenzend an die Schutz- und die Überwachungszone umfasst.

(3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission ([3]) wurde auf der Grundlage der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit HPAI-Ausbrüchen.

(4) Insbesondere müssen gemäß Artikel 2 Buchstabe a, Artikel 3 Buchstabe a bzw. Artikel 4 Buchstabe a des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 nach HPAI-Ausbrüchen einzurichtenden Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die in dem genannten Anhang als Schutz- und Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen gelisteten Gebiete umfassen. In Artikel 2 Buchstabe b, Artikel 3 Buchstabe b bzw. Artikel 4 Buchstabe b des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 ist auch vorgesehen, dass die gemäß der genannten Delegierten Verordnung in diesen Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen anzuwendenden Maßnahmen mindestens bis zu den im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses festgelegten Zeitpunkten beibehalten werden müssen.

([1]) ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg/2016/429/oj.

([2]) Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64, ELI: http://data.europa.eu/eli/reg_del/2020/687/oj).

([3]) Durchführungsbeschluss (EU) 2023/2447 der Kommission vom 24. Oktober 2023 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2023/2447, 30.10.2023, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2023/2447/oj).

(5) Nach Ausbrüchen der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in Frankreich, den Niederlanden und Polen, wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 zuletzt durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2026/1239 der Kommission ([4]) geändert.

(6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2026/1239 haben Litauen und Schweden der Kommission neue HPAI-Ausbrüche in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in den genannten Mitgliedstaaten gemeldet. Diese Meldungen betrafen insbesondere einen Ausbruch bei in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in der Rajongemeinde Širvintos in Litauen und einen Ausbruch bei Geflügel in der Gemeinde Helsingborg in Schweden.

(7) Nach diesen neuen Ausbrüchen haben Litauen und Schweden die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Einrichtung von Schutz- und Überwachungszonen um die Ausbrüche herum.

(8) Die Kommission hat die von Litauen und Schweden ergriffenen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen geprüft und sich davon überzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und Überwachungszonen, die von den betreffenden Mitgliedstaaten in Bezug auf die beschriebenen Ausbrüche eingerichtet wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die HPAI-Ausbrüche bestätigt wurden.

(9) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Unterbrechungen des Handels zu vermeiden, ist es notwendig, die von Litauen und Schweden gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen in Zusammenarbeit mit den genannten Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene festzulegen.

(10) Für Litauen und Schweden sind derzeit im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 keine Gebiete als Schutz- oder Überwachungszonen ausgewiesen. Daher sollten die betreffenden Gebiete in Litauen und Schweden nun als Schutz- und Überwachungszonen gelistet werden, um den Grenzen dieser von den genannten Mitgliedstaaten eingerichteten Zonen sowie der erforderlichen Dauer der gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 in diesen Zonen anzuwendenden Maßnahmen Rechnung zu tragen.

(11) Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 sollte daher entsprechend geändert werden.

(12) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.

(13) Die im vorliegenden Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Artikel 1

Der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 erhält die Fassung des Anhangs des vorliegenden Beschlusses.

([4]) Durchführungsbeschluss (EU) 2026/1239 der Kommission vom 4. Juni 2026 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/2447 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L, 2026/1239, 9.6.2026, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec_impl/2026/1239/oj).

Artikel 2

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 25. Juni 2026

Für die Kommission
Olivér VÁRHELYI
Mitglied der Kommission

ANHANG

Teil A

Schutzzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 2:

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	Département : Dordogne (24)	
FR-HPAI(P)-2026-00020	VAL DE LOUYRE ET CAUDEAU SAINTE FOY DE LONGAS SAINT MICHEL DE VILLADEIX SAINT MARCEL DE PERIGORD	19.6.2026

Mitgliedstaat: Litauen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
LT-HPAI(NON-P)-2026-00015	Širvintų r. sav.: Gelvonų sen.: Mantinionių k., Dabužynės k.; Musninkų sen.: Antanošos k., Santariškių k., Vinkšnabrasčio k., Pigašių k., Šafarnės vs., Standviliškio k., Narvydiškio k., Ulšiškių k., Gataukiškio k., Pažydės k., Rusteikiškių k., Paširvinčio k., Juodonių k.; Širvintų sen.: Šilelių k., Prienų k., Vindeikių k., Grinių k., Dubių k., Mažutiškio k., Vebronių k., Sapnų vs., Ivanavos k., Gudeliškių k.	29.6.2026

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
PL-HPAI(P)-2026-00144	W województwie wielkopolskim, w powiecie kaliskim, części gmin: Opatówek, Koźminek, Szczytniki znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: 51.7534,18.233233	19.6.2026

Mitgliedstaat: Schweden

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
SE-HPAI(P)-2026-00002	Those parts of the municipality of Helsingborg and Höganäs contained within a circle of a radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 56.14295 and E 12.66211	6.7.2026

Teil B

Überwachungszonen gemäß Artikel 1 Buchstabe a und Artikel 3:

Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	Département : Dordogne (24)	
FR-HPAI(P)-2026-00020	BEAUREGARD ET BASSAC CAUSES DE CLERANS CLERMONT DE BEAUREGARD FOULEIX LALINDE LIORAC SUR LOUYRE MAUZAC ET GRAND CASTAING PAUNAT PEZULS PRESSIGNAC VICQ SAINT AMAND DE VERGT SAINT AVIT DE VIALARD SAINT FELIX DE VILLADEIX SAINT GEORGES DE MONTCLARD SAINT MARCEL DU PERIGORD SAINT MARTIN DES COMBES SAINT MAYME DE PEREYROL SAINT MICHEL DE VILLADEIX SAINTE FOY DE LONGAS SALON TREMOLAT VERGT VEYRINES DE VERGT	28.6.2026
	VAL DE LOUYRE ET CAUDEAU SAINTE FOY DE LONGAS SAINT MICHEL DE VILLADEIX SAINT MARCEL DE PERIGORD	20.6.2026 – 28.6.2026
	Département : Haute-Garonne (31)	
FR-HPAI(P)-2026-00019 FR-HPAI(NON-P)-2026-00050	BONDIGOUX BOULOC (territoire situé au Nord des axes D77 et D30) CASTELNAU-D'ESTRÉTEFONDS(territoire situé à l'Est de l'A62 et Nord de la D77) LA MAGDELAINE-SUR-TARN LE BORN VACQUIERS VILLAUDRIC VILLEMATIER VILLENEUVE-LES-BOULOC (territoire situé au Nord de l'axe D30)	21.6.2026
	FRONTON VILLEMUR SUR TARN	13.6.2026 – 21.6.2026
	Département : Tarn-et-Garonne (82)	
FR-HPAI(P)-2026-00018	CAMPSAS CANALS CORBARIEU FABAS LABASTIDE-SAINT-PIERRE MONTAUBAN (TERRITOIRE SITUE ENTRE LE TARN A L'OUEST, A62 AU NORD, ET LE TESCOU A L'EST). POMPIGNAN REYNIES	21.6.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	SAINT-NAUPHARY VARENNES VERLHAC-TESCOU VILLEBRUMIER	
	NOHIC ORGUEIL	13.6.2026 – 21.6.2026

Mitgliedstaat: Litauen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
LT-HPAI(NON-P)-2026-00015	Širvintų r. sav.: Čiobiškio sen.: Rusių Rago k., Strazdų k., Burniškių k., Valakėlės vs., Armoniškių vs., Čiobiškio k., Ustronės k., Nesteriškio vs., Brazelių k., Darvydų k., Liaukiškių k., Kamaikos vs., Pigonių k., Malinavos k., Petruvkos vs., Janionių k., Lapelių k., Grebliaučiznos k., Boruvkos vs., Astruvkos k., Spietiškių k., Bartasiūniškio k., Skruzdėlių k., Pamusių k., Užukamajo vs., Pakerpės k., Kaimenkos vs., Stepanavos k., Ilgojaus k., Markučių k., Sporų vs., Aleksandravos k., Padvarių k., Dembuvkos vs., Toliotiškio k.; Gelvonų sen.: Gelvonų k., Zubelių k., Raudonkos vs., Sedūnų k., Lemantaučiznos vs., Boleslavos vs., Markūnų k., Moliupės vs., Pyplių k., Bagaslaviškio k., Žieveliškių k., Davonių k., Senadvarių k., Šeiniūnų k., Maskoliškių k., Garliaučiznos k., Laplierių k., Išeriškių k., Stavarygalos k., Pasodninkų k., Bagaslaviškio mstl., Cegelnės k., Žičkų k., Pagojo vs., Liukonių k., Pociūniškio k., Neveronių k., Bagaslaviškio vs., Pagojo vs., Gurų vs., Lapšių k., Markeliškio vs., Gelvankos vs., Bagdyšių k., Gelvonų mstl., Juodagalviškių vs., Pramislavos k., Sabališkių k., Mikalajūnų k., Lapiškių I k., Savingės vs., Januvkos vs., Palionės vs., Lesčiūnų k., Maželių k., Pusilgiškių k., Karališkių k., Tilvikų k.; Jauniūnų sen.; Skėterių k., Paspėrių k., Sasnuvkos vs., Kernavės sen. Sutkiškių k., Kunigiškių I k., Vičiūnų k., Kalnynų k., Ardiškio k., Dailidžių vs., Ramoniškių I k., Pakalniškių k., Kunigiškių II k.; Musninkų sen.: Katūniškių k., Virvyčių k., Kaimynėlių k., Liuliškių k., Pagojo vs., Užušilių k., Trakų vs., Švietiškių k., Kaukiškio k., Stanislavuvkos vs., Musninkų mstl., Mikailiškio k., Plotų vs., Sakalninkų k., Musninkėlių k., Svietiškių vs., Smailių k., Taučiulių k., Mantagališkių k., Krunų k., Stakaučiznos vs., Padubės k., Minčiukų k., Bareikiškių k., Rusokų k., Paberžės k., Daubariškio k., Vyšnialaukio k., Varnalėšų k., Kaimynų k., Limarninko k., Žadžių k., Aleksandravos vs., Vileikiškių k., Viršuliškių k., Bajoriškio k., Daubariškio vs., Gojaus vs., Krapiliškių k., Bilotų k.; Širvintų sen.: Lipuvkos vs., Degučių k., Pikūnų k., Zasino k., Grigaliūnų k., Jakūbonių k., Varanavos k., Šniponių k., Kairionių k., Surgėliškių vs., Daciūnų k., Jasiškių k., Dailidžionių k., Gorupės vs., Gelvonėlių k., Trejokų k., Liūnų II k., Levainių k., Aukštųjų Viesų k., Saveikiškio I k., Šeipūnų k., Vaiškūnų k., Darmožarų k., Vytinės k., Motiejūnų II k., Kančiūnų k., Širvintėlių k., Kelpšiškių vs., Surgėlių k., Ūdaros k., Padaciūnų k., Družų k., Beržės k., Spadviliškių k., Banišonių k., Akmenių k., Šiaulių k., Barzdžių k., Žemųjų Viesų k., Meižių k., Rimučių k., Žvirblių k., Senųjų Viesų k., Paširvinčio vs., Dainių k., Vėjelkos k., Raistalindžių k., Grigiškių k., Lapšių k., Liūnų I k., Girelės vs., Vaidžiuliškių k., Alekniškio vs., Dembuvkos k., Koltynės k., Nartakų k., Saveikiškio II k., Bredėnų k., Širvintų k.,	8.7.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	Kaišiadorių r. sav.: Paparčių sen.: Bilotų k., Pakalniškių k., Panerių k., Mičiūnų k., Kmitų k., Antakalnio k., Neravų k., Niauriškių k., Žaslių sen.: Padalių k., Budelių k.	
	Širvintų r. sav.: Gelvonų sen.: Mantinionių k., Dabužynės k.; Musninkų sen.; Antanošos k., Santariškių k., Vinkšnabrasčio k., Pigašių k., Šafarnės vs., Standviliškio k., Narvydiškio k., Ulšiškių k., Gataukiškio k., Pažydės k., Rusteikiškių k., Paširvinčio k., Juodonių k.; Širvintų sen.: Šilelių k., Prienų k., Vindeikių k., Grinių k., Dubių k., Mažutiškio k., Vebronių k., Sapnų vs., Ivanavos k., Gudeliškių k.	30.6.2026 – 8.7.2026

Mitgliedstaat: Niederlande

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
NL-HPAI(P)-2026-00018	Those parts of the Province Friesland beyond the area described in the protection zone and within a circle of a radius of 10 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Latitude 53.32 / Longitude 5.78	22.6.2026
	Those parts of the Province Friesland contained within a circle of a radius of 3 kilometres, centered on WGS84 dec. coordinates Latitude 53.32 / Longitude 5.78	14.6.2026 – 22.6.2026

Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
PL-HPAI(P)-2026-00066 PL-HPAI(P)-2026-00067 PL-HPAI(P)-2026-00068 PL-HPAI(P)-2026-00069 PL-HPAI(P)-2026-00081 PL-HPAI(P)-2026-00082 PL-HPAI(P)-2026-00107 PL-HPAI(P)-2026-00112 PL-HPAI(P)-2026-00116 PL-HPAI(P)-2026-00121 PL-HPAI(P)-2026-00122 PL-HPAI(P)-2026-00123 PL-HPAI(P)-2026-00127 PL-HPAI(P)-2026-00133 PL-HPAI(P)-2026-00137 PL-HPAI(P)-2026-00138 PL-HPAI(P)-2026-00139 PL-HPAI(P)-2026-00141	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie kaliskim: a) miasto Kalisz; b) części gmin: Brzeziny i Godziesze Wielkie, które nie znajdują się w obszarze zapowietrzonym; c) gmina Szczytniki, miejscowości: Bronibór, Pośrednik, Kuczewola, Sobieseęki Trzecie, Sobieseęki Drugie; 2) w powiecie ostrzeszowskim: a) gmina Kraszewice; b) gmina Grabów nad Prosną, miejscowości: Grabów Wójtostwo, Grabów Pustkowie, Giżyce, Palaty, Grabów nad Prosną, miasto Grabów nad Prosną; c) gmina Mikstat, miejscowości: Biskupice Zabaryczne, Kaliszkowice Ołobockie, Kaliszkowice Kaliskie; 3) w powiecie ostrowskim: a) części gmin: Nowe Skalmierzyce, Ostrów Wielkopolski, Raszków, Sieroszewice, które nie znajdują się w obszarze zapowietrzonym; b) gmina Przygodzice, miejscowości: Topola Wielka, Janków Przygodzki, Wysocko Małe, Smardów, Przygodzice, Chynowa, Bogufałów; c) gmina Odolanów, miejscowości: Wierzbno, Nabyszyce, Gorzyce Małe, Tarchaly Małe, Gliśnica;	28.6.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	4) w powiecie krotoszyńskim: a) gmina Krotoszyn, miejscowości: Baszyny, Janów, Orpiszew, Świnków, Witki, Ugrzele, Miłowiec, Jelonek, Dąbrowa, Stary Las, Sokołówka, Roszki, Duszna Górka; 5) w powiecie pleszewskim: a) gmina Dobrzyca, miejscowości: Koźminiec, Trzebowa, Karminek, Karmin; b) gmina Pleszew, miejscowości: Bronów, Borucin, Bógwidze, Sowina; c) gmina Gołuchów, miejscowości: Krzywosądów, Żychlin, Karsy, Borczysko, Kościelna Wieś, Czechel. 6) W województwa wielkopolskim w powiecie krotoszyńskim w części gminy Krotoszyn w powiecie pleszewskim w części gmin Pleszew, Dobrzyca i Gołuchów, położone, w powiecie ostrowskim w części gmin Raszków, Ostrów Wielkopolski, Miasta Ostrów Wielkopolski, Nowe Skalmierzyce poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony i znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.7470769 i długość 17.7583547 7) W województwie wielkopolskim, w powiecie ostrowskim, części gmin Nowe Skalmierzyce, Ostrów Wielkopolski, Raszków, w powiecie pleszewskim, część gmin Pleszew, Gołuchów, część miasta Kalisz, w powiecie kaliskim, część gminy Blizanów znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.76211625 i długość 17.90741444 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony 8) W województwie wielkopolskim, w powiecie jarocińskim, części gmin Jarocin, Kotlin, Żerków, w powiecie pleszewskim, części gmin Dobrzyca, Pleszew, Czermin, w powiecie krotoszyńskim, części gmin Koźmin Wielkopolski, Rozdrażew znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.9187634 i długość 17.6197289 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony 9) W województwie wielkopolskim, w powiecie pleszewskim, części gmin: Pleszew, Gołuchów, Czermin, Chocz, Dobrzyca; w powiecie kaliskim, część gminy Blizanów; w powiecie ostrowskim, części gmin Raszków, Ostrów Wielkopolski, Nowe Skalmierzyce znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.8614 i długość 17.84643056 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony 10) W województwie wielkopolskim, w powiecie ostrowskim, część miasta Ostrów Wielkopolski, części gmin: Raszków, Ostrów Wielkopolski, Odolanów, Przygodzice, w powiecie krotoszyńskim, część gminy Krotoszyn znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.6855165 i długość 17.7615671 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony	

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	11) W województwie wielkopolskim, w powiecie pleszewskim, części gmin: Gołuchów, Pleszew; część miasta Kalisz; w powiecie kaliskim, część gminy Blizanów; w powiecie ostrowskim, części gmin: Nowe Skalmierzyce, Ostrów Wielkopolski, Sieroszewice, Raszków, znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.75729508 i długość 17.91007519 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony	
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Nowe Skalmierzyce, miejscowości: Śliwniki, Węgry, Strzegowa, Leziona, Skalmierzyce, Ociąż, Fabianów, Biskupice Ołoboczne; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Kowalew, Bilczew, Psary, Sławin, Kęszyce, Bibianki, Latowice, Sieroszewice, Rososzyca, Ołobok; 3) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wielkopolski, miejscowości: Czekanów, Bagatela, Michałków, Lewków, Kwiatków, Kołątajew na wschód od ul. Lewkowskiej, Kąkolewo, Trąba, Wtórek.	1.5.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Nowe Skalmierzyce, miejscowości: Fabianów, Ociąż, Kościuszków, Kurów, Skalmierzyce, Biskupice Ołoboczne, Czachory; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wielkopolski, miejscowości: Czekanów, Kwiatków, Młynów, Słaborowice, Lewków, Kołątajew na wschód od ul. Lewkowskiej, Biłgoraje, Bagatela, Michałków, Rejtanów; 3) w powiecie ostrowskim, w gminie Sieroszewice, miejscowości: Raduchów, Wielowieś, Górski Młyn, 4) w powiecie kaliskim, w gminie Brzeziny, miejscowości: Moczalec, Jagodziniec, Aleksandria, Przystajnia, Przystajnia-Kolonia, Bugaj, Przystajnia-Folwark; 5) w powiecie kaliskim, w gminie Godziesze Wielkie, miejscowości: Kakawa Kolonia, Rafałów, Nowa Kakawa, Stara Kakawa, Biała, Godziesze Małe.	8.5.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Skrzebowa, Głogowa, Moszczanka, Szczurawice, Rąbczyn, Raszków, Pogrzybów, Przybysławice, Józefów, Drogosław, Bieganin, Korytnica, Jelitów; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wielkopolski, miejscowości: Górzno, Górzenko, Biniew, Szczury, Lewków, Franklinów, Michałków, Jamy, Lewkowiec, Gręblów, Rejtanów; 3) w powiecie krotoszyńskim, w gminie Krotoszyn, miejscowości: Teresiny, Jastrzebiec, obrąb miejscowości Roszki na wschód od ul. Ligockiej.	22.5.2026 – 28.6.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Skrzebowa, Głogowa, Moszczanka, Szczurawice, Rąbczyn, Raszków, Bieganin; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wielkopolski, miejscowości: Górzno, Górzenko, Biniew, Szczury, Lewków, Michałków, Jamy, Lewkowiec, Rejtanów, Borowiec, Sobótka.	31.5.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim, w gminie Raszków, miejscowości: Radłów, Jaskółki, Przybysławice, Niemojewiec, Pogrzybów, Drogosław, Raszków, Moszczanka, Jelitów, Rąbczyn, Szczurawice; 2) w powiecie ostrowskim, w gminie Ostrów Wielkopolski, miejscowości: Świeligów, Lamki, Łąkociny, Szczury, Lewkowiec, Franklinów, Lewków, Kołątajew, Kwiatków, Słaborowice, Będzieszyn, Górzno, Karski, Biniew.	30.5.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim w powiecie ostrowskim w części gminy Raszków i Ostrów Wielkopolski znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.7470769 i długość 17.7583547	30.5.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim w powiecie ostrowskim w części gminy Nowe Skalmierzyce i Ostrów Wielkopolski i części gminy Gołuchów w powiecie pleszewskim znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.76211625 i długość 17.90741444	7.6.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim w powiecie jarocińskim w części gmin Kotlin, Jarocin, Dobrzyca znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.9187634 i długość 17.6197289	7.6.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim, w powiecie pleszewskim, część gmin Pleszew i Gołuchów znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.8614 i długość 17.84643056	9.6.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim, w powiecie ostrowskim, część miasta Ostrów Wielkopolski, części gmin Raszków, Ostrów Wielkopolski znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.6855165 i długość 17.7615671	7.6.2026 – 28.6.2026
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie ostrowskim: części gmin Ostrów Wielkopolski, Nowe Skalmierzyce, 2) w powiecie pleszewskim, część gminy Gołuchów znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.75729508 i długość 17.91007519	13.6.2026 – 28.6.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
PL-HPAI(P)-2026-00112 PL-HPAI(P)-2026-00117 PL-HPAI(P)-2026-00118 PL-HPAI(P)-2026-00135 PL-HPAI(P)-2026-00142	**W województwie lubelskim** a) w powiecie bialskim w gminie Międzyrzec Podlaski miejscowości: Bereza, Dołhołęka, Jelnica, Krzewica, Kożuszki, Krzymoszyce, część miejscowości Manie położona na wschód od drogi 1010L, Strzakły, Wólka Krzymowska, Łukowisko, Łuby, Łuniew, Misie, Przychody, Rzeczyca oraz część miejscowości Międzyrzec Podlaski położona na południe od torów kolejowych i na zachód od rzeki Krzna Południowa; b) w powiecie bialskim w gminie Drelów miejscowości: Drelów, Pereszczówka, Przechodzisko, Szóstka, Danówka, Kwasówka, Leszczanka, Strzyżówka, Witoroż; c) w powiecie radzyńskim w gminie Kąkolewnica Wschodnia miejscowości: Grabowiec, Wygnanka, Brzozowica Duża, Brzozowica Mała, Polskowola; d) w powiecie bialskim w gminie Biała Podlaska miejscowości: Celujki, Krzymowskie, Sycyna, Woroniec, Zabłocie. Jaźwiny, Pojelce, Porosiuki, Pólko, Sitnik, Styrzyniec, Surmacze, Swory, Sławacinek Nowy; e) w powiecie łukowskim w gminie Trzebieszów: Dębowierzchy, Jakusze, Kurów, Trzebieszów, Trzebieszów Kolonia. **W województwie mazowieckim** w powiecie łosickim: a) w gminie Huszlew, miejscowości: Mostów, Nieznanki, Siliwonki, Harachwosty, Kopce, Krzywośnity, Bachorza na południe od drogi powiatowej z miejscowości Łuzki do miejscowości Wygnanki, Zienie na południe od drogi powiatowej z miejscowości Łuzki do miejscowości Wygnanki, Sewerynów, Felin, Huszlew, Liwski Szlacheckie, Liwki Włościańskie, Juniewicze, Kownaty, Makarówka, Władysławów, b) w gminie Łosice, miejscowości: Chotycze na południe od drogi gminnej z miejscowości Jeziory do miejscowości Mszanna, c) w gminie Olszanka, miejscowości: Mszanna na południowy wschód od granicy lasu drogą gminną do drogi krajowej nr 19, następnie drogą w kierunku południowym do skrzyżowania z drogą powiatową prowadząca do miejscowości Korczówka Kolonia i dalej drogą do granicy miejscowości, Korczówka-Kolonia na południowy wschód od drogi powiatowej z miejscowości Mszanna do miejscowości Olszanka do skrzyżowania z drogą gminną do miejscowości Korczówka, Korczówka na wschód od drogi gminnej biegnącej przez miejscowość Mszanna, d) w gminie Stara Kornica, miejscowości: Kobylany na południowy zachód od drogi powiatowej z miejscowości Łuzki do miejscowości Droblin, Kiełbaski na południowy zachód od drogi powiatowej z miejscowości Łuzki do miejscowości Droblin, Wygnanki na południowy zachód od drogi powiatowej z miejscowości Łuzki do miejscowości Droblin; 10) w powiecie siedleckim w gminie Zbuczyn, miejscowości: Grochówka, Krzesk-Królowa Niwa, Maciejowice, Tęczki, Wesółka.	23.6.2026

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
	W województwie lubelskim: powiat bialski: a) gminie Międzyrzec Podlaski miejscowości: Halasy, Kolonia Wolańska, Koszeliki, część miejscowości Manie położona na zachód od drogi 1010L, Przyłuki, Zasiadki, Zawadki, Pościsze, Sawki, Tuliłów, Tłuściec, Żabce, Rogoźnica Kolonia, Rogoźnica, Puchacze, Rogoźniczka, Rudniki, Sitno, Utrówka, Wysokie, Zaścianki oraz część miejscowości Międzyrzec Podlaski położona na północ od torów kolejowych i na wschód od rzeki Krzna Południowa; b) w gminie Drelów miejscowości: Dołha, Sokule, Szachy, Żerocin, Zahajki **W województwie mazowieckim** powiecie łosickim w gminie Huszlew, miejscowości: Dziadkowskie, Dziadkowskie– Folwark, Wygoda, Żurawlówka, Krasna–Kolonia, Krasna, Waśkowólka.	14.6.2026 – 23.6.2026
PL-HPAI(P)-2026-00143	W województwie wielkopolskim części gmin Mycielin, Ceków-Kolonia, Malanów, Turek, Kawęczyn Goszczanów, Lisków i Koźminek położone poza obszarem określonym jako strefa ochronna i mieszczące się w okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonym wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość geograficzna 51.907355,18.3984W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie kaliskim, części gmin: Mycielin, Ceków-Kolonia, Lisków, Koźminek, 2) w powiecie tureckim, części gmin: Malanów, Kawęczyn, Turek, W województwie łódzkim, w powiecie sieradzkim, część gminy Goszczanów znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.907355,18.398489 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony	28.6.2026
	W województwie wielkopolskim: 1) w powiecie kaliskim, części gmin: Ceków-Kolonia, Lisków, 2) w powiecie tureckim, części gmin: Malanów, Kawęczyn znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: 51.907355,18.398489	18.6.2026 – 28.6.2026
PL-HPAI(P)-2026-00144	W województwie wielkopolskim: 1) część miasta Kalisz 2) w powiecie kaliskim, pozostała część gminy Opatówek oraz części gmin: Żelazków, Ceków-Kolonia, Koźminek, Lisków, Szczytniki, Godziesze Wielkie znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 10 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: szerokość 51.7534,18.233233 i położone poza obszarem opisanym jako obszar zapowietrzony	28.6.2026
	W województwie wielkopolskim, w powiecie kaliskim, części gmin: Opatówek, Koźminek, Szczytniki znajdujące się w obrębie okręgu o promieniu 3 kilometrów, wyznaczonego wokół punktu o współrzędnych geograficznych WGS84: 51.7534,18.233233	20.6.2026 – 28.6.2026

Mitgliedstaat: Schweden

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
SE-HPAI(P)-2026-00002	The area of the parts of the municipalities of Helsingborg, Höganäs and Ängelholm extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of 10 kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 56.14295 and E 12.66211	15.7.2026
	Those parts of the municipalities of Helsingborg and Höganäs contained within a circle of a radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 56.14295 and E 12.66211	7.7.2026 – 15.7.2026

Teil C

Weitere Sperrzonen gemäß Artikel 1 Buchstabe b und Artikel 4:

Mitgliedstaat: Polen

Das Gebiet umfasst:	Gültig bis
1. W województwie łódzkim: a. w powiecie sieradzkim: gminy Brąszewice, Klonowa, Błaszki z wyłączeniem miejscowości Cienia i Gruszczyce, b. w powiecie wieruszowskim: gmina Galewice. 2. W województwie wielkopolskim: a. w powiecie kaliskim: i. część gminy Blizanów, która nie znajduje się w obszarze zagrożonym, część gminy Koźminek, która nie znajduje się w obszarze zagrożonym, część gminy Żelazków, która nie znajduje się w obszarze zagrożonym; ii. część gminy Szczytniki, która nie znajduje się w obszarze zagrożonym; w powiecie pleszewskim: i. część gminy Dobrzyca oraz obszarów wymienionych w cz. A i B; ii. część gmin Czermin i Chocz z wyłączeniem obszarów wymienionych w cz. B w powiecie krotoszyńskim: i. gmina Sulmierzyce, ii. część gmin Rozdrażew, Krotoszyn i Koźmin Wielkopolski, z wyłączeniem obszarów wymienionych w cz. B; b. w powiecie ostrowskim: i. gmina Sośnie; ii. częśći gmin Przygodzice i Odolanów, która nie znajduje się w obszarze zagrożonym; c. w powiecie ostrzeszowskim: i. gmina Doruchów, Ostrzeszów i Czajków z wyłączeniem miejscowości Klon, ii. część gminy Mikstat i Grabów nad Prosną które nie znajdują się w obszarze zagrożonym. e. w powiecie Jarocin: część gminy Jarocin – z wyłączeniem miejscowości Potarzyca i Golina na zachód od torów kolejowych, Kotlin i Żerków nad Prosną, które nie znajdują się w obszarze zagrożonym.	28.6.2026